

7

BUNDESGERICHTSHOF

IV ARZ 56/78

BESCHLUSS

in der Unterhaltssache

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes
hat am 30. August 1978 durch den Vorsitzenden Richter
Dr. Grell und die Richter Rottmüller, Dr. Hoegen,
Dehner und Dr. Seidl

beschlossen:

Das Amtsgericht Gelsenkirchen ist
das örtlich zuständige Gericht.

G r ü n d e :

Der Bundesgerichtshof ist nach § 36 Nr. 6 ZPO
berufen, das zuständige Gericht zu bestimmen. Da der
formlosen Übersendung der Akten durch das Amtsgericht
Gelsenkirchen an das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg
keine Bindungswirkung nach § 281 Abs. 2 Satz 2 ZPO zu-
kommt, ist das Amtsgericht Gelsenkirchen gemäß § 642 b
Abs. 1 Satz 4 ZPO zuständig zur Neufestsetzung des Re-
gelunterhalts, die die Antragstellerin begehrt, da es

- 3 -

den Festsetzungstitel erlassen hat, dessen Abänderung beantragt wird (vgl. BGH in NJW 1978, 1487 = FamRZ 197 499).

Dr. Grell

Rottmüller

